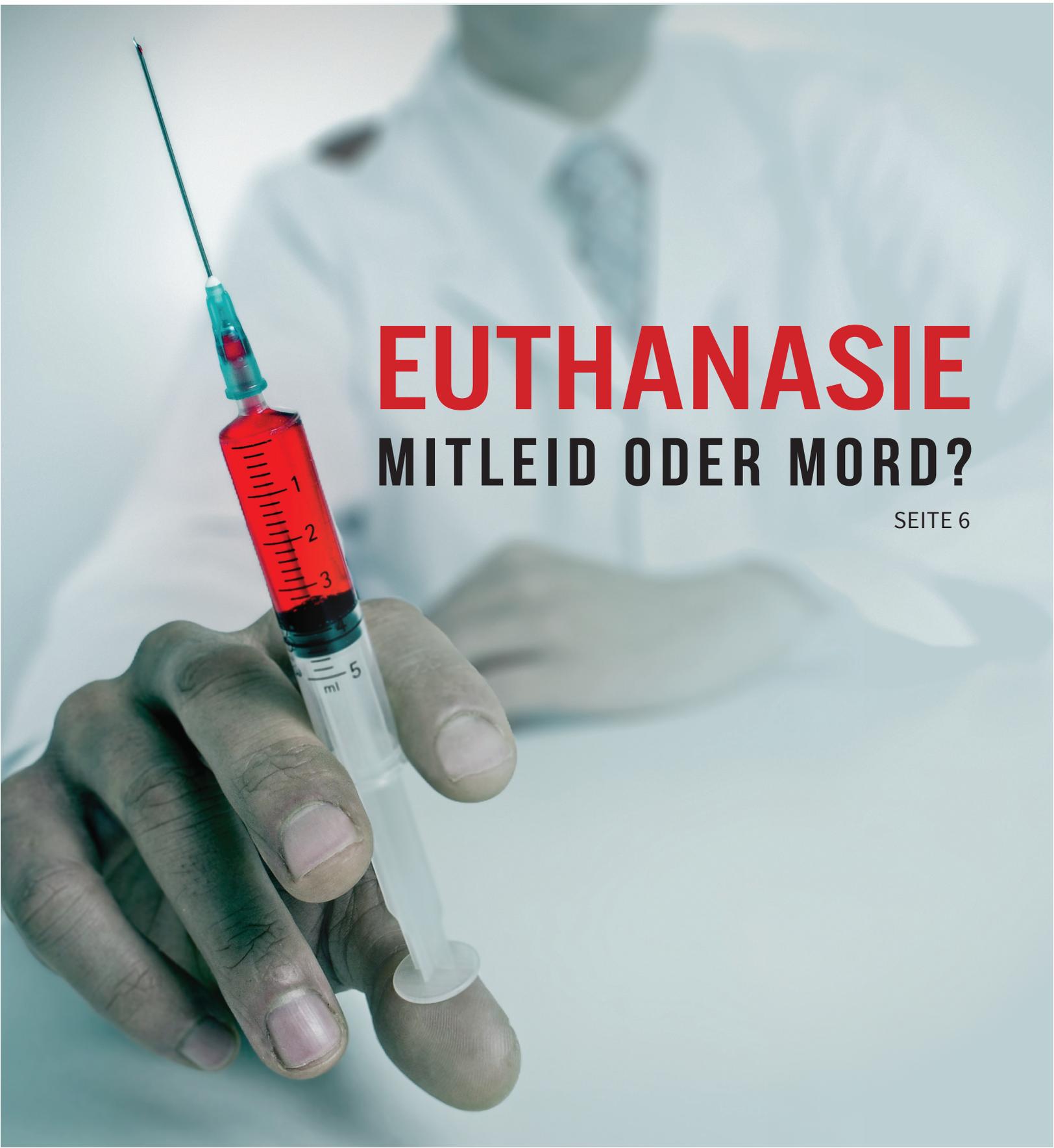




DIE EVANGELIUMS POSAUNE[®]

„Rufe getrost, schone nicht, erhebe deine Stimme wie eine Posaune.“ Jes 58:1



EUTHANASIE

MITLEID ODER MORD?

SEITE 6

Editorial

Stets dasselbe. Der Teufel bedient sich immerzu seines uralten Tricks, indem er entzweit und erobert – Familien, Kulturen, Nationen, Christen. Er wird sogar versuchen, dich deiner biologischen Identität zu berauben! Und ihm mangelt es bei der Ausführung dieser Kriegstaktik nicht an Helfershelfern: Kaufleute und Könige der Erde, die Medien unserer Zeit (seine Propagandamaschine), unsere Regierungen (die Marionetten – hier kommen die Clowns), Gesundheitseinrichtungen (die heutzutage hart arbeiten) und die Liste könnte fortgesetzt werden.

Lügen! Lügen! Lügen! Vieles in der Geschichte basiert auf LÜGEN. Viele Kriege basieren auf Lügen. Viel Feindlichkeit zwischen Menschen basiert auf Lügen. Sogar Religion (vielleicht sogar vornehmlich) basiert auf Lügen. Satan hat die Nationen verführt (Offb 20:8-9). Sie sind so verblendet, dass sie die wahre Gemeinde umringt haben und Gott bekämpfen, wobei einige von ihnen sogar meinen, Ihm damit einen Dienst zu erweisen. Dies sind in der Tat schlimme Zeiten!

Im Gegensatz zu all diesem Chaos liebe ich die Einfalt, die in Christus ist. Wie friedlich sind Seine Wege! Gehorsam gegenüber Seinen Geboten bringt reichlichen Trost, Sicherheit und Freude mit sich. Lass den Teufel keuchen und schnaufen und versuchen, die Tür einzureißen. Es wird ihm nur den Atem verschlagen, während die Tür intakt bleibt. Verfolgung und Bedrohungen? Der Christ geht unerschütterlich weiter. Niederträchtige Verleumdung und Lästerung? Es gibt viel zu tun, die Zeit ist kurz, und wir haben keine Zeit, um in der Ebene Ono zusammenzukommen.

Unsere Grundlage ist sicher. Das völlig gewisse prophetische Wort weist uns den Weg. Nichts kann diesen sicheren Ort zerstören. Nein, selbst die Pforten des Totenreiches werden uns nicht überwältigen! Viele religiöse Menschen wurden von Satan von diesem biblischen Weg abgebracht. Unbeirrt reiten wir auf unseren weißen Pferden entlang der prophetischen Endzeitstraße durch die Offenbarung. Die Luft ist erregt und wir fürchten uns nicht vor dem Feind!

SCHW. SUSAN MUTCH | CHEFREDAKTEURIN

Inhalt

4 | VON DEN MAINSTREAM-MEDIEN VERSCHWIEGENE FAKTEN

5 | DIE MENSCHHEIT BRAUCHT EINE MENSCHLICHE BERÜHRUNG

Sie wollen uns der menschlichen Berührung berauben, mittels VR-Handschuhen, VR-Brillen, Robotern, Drohnen, Roboterwagen, usw.

6 | EUTHANASIE – MITLEID ODER MORD?

Die teuflische Tür wurde geöffnet, der Schaden hat begonnen. Die um sich greifenden Tentakel des ärztlich unterstützten Mordes werfen einen unheilvollen Schatten von dem, was noch kommen wird.

8 | DAS WIRKEN DER GÖTTLICHEN GNADE

Vernachlässige nicht Gottes Erlösungsplan! Dein ewiges Schicksal steht auf dem Spiel.

9 | HARMAGEDDON MELDUNGEN

10 | UNSER LETZTER FEIND

Der Tod ist kein Witz, jedoch wurde er in den Köpfen der Menschen dermaßen verharmlost, dass sie für die furchtbare Ernsthaftigkeit des Todes desensibilisiert wurden.

DIE EVANGELIUMS POSAUNE

erscheint alle zwei Monate
in der deutschen, englischen,
russischen und spanischen Sprache.

Neue Anschriften werden
gerne entgegengenommen.

ZEUGNISSE & BRIEFE



Singen eure Lieder in Asien

Grüße in Christus,

ich habe 5 Kinder und bin vor kurzem von Florida nach Asien gezogen. Wir singen abends Hymnen und die Kinder hören sehr gerne euren Gemeindegesang an.

Würdet ihr uns freundlicherweise mitteilen, welches Gesangsbuch für die Lieder verwendet wird?

Vielen Dank und Gott segne euch,
Rose

Dankbar für mein Exemplar

Liebe Chefredakteurin,

ich bin so dankbar, wenn ich mein Exemplar der EVANGELIUMS POSAUNE im Briefkasten finde. Ich habe allerdings festgestellt, dass einige Ausgaben scheinbar nicht bei mir

ankommen. Ich bin auch besorgt über die Unterbrechung der Lieferketten, die die Könige der Erde verursacht haben.

Bitte schicket mir daher eine digitale Kopie der EVANGELIUMS POSAUNE zu, damit ich keine Ausgabe verpasse.

Vielen Dank, und bitte lass mich dir sagen, Schwester Susan, wie sehr ich deinen Schreibstil liebe, und wie gerne ich deine Artikel lese. Ich bin von jedem einzelnen gesegnet.

Herzliche Grüße aus Kalifornien,
Kathleen Kitts

Schätze eure Info über COVID

Ich weiß eure Informationen über COVID, die in der Januar/Februar-Ausgabe der EVANGELIUMS POSAUNE veröffentlicht wurden, sehr zu schätzen. Ich bin mir der Lügen und Fehlinformationen, die von den Institutionen verbreitet werden, schon lange bewusst.

Ich ziehe ernsthaft in Erwägung, eure Informationsseite in einer lokalen Zeitung zu veröffentlichen und frage mich, ob ich dafür eure Erlaubnis brauche und wie ein Vermerk aussehen würde, in dem ihr erwähnt werdet?

Gnade und Frieden,
Everett Cook

Einen Stand einnehmen

Der Herr segne euch alle!

Danke, dass ihr einen Stand für die Freiheit Gottes für alle Kanadier einnehmt!
Elisa Watson

— J. C. RYLE —

WAHRE REUE ist keine geringe Sache. Sie ist eine grundlegende Veränderung des Herzens in Bezug auf die Sünde, eine Veränderung, die sich in göttlicher Trauer und Demut zeigt – in einem aufrichtigen Bekenntnis vor dem Thron der Gnade – in einem völligen Loslassen von sündigen Gewohnheiten und in einem beständigen Hass gegenüber jeglicher Sünde. Eine solche Reue ist der untrennbare Begleiter des rettenden Glaubens an Christus.

Chefredakteurin: Schw. Susan Mutch
Deutsche Ausgabe: Schw. Doreen Ertmer
Russische Ausgabe: Br. Waldemar Anselm

DIE EVANGELIUMS POSAUNE ist in Deutsch,
Englisch, Russisch und Spanisch erhältlich

DIE BIBEL LEHRT:

Göttliche Reue und Buße

Apg 3:19; 17:30; 2Kor 7:10

Wiedergeburt – Völlige Umwandlung

Joh 3:3-7

Freiheit von Sünde – Ein heiliges Leben

1Joh 5:18; Lk 1:73-75; Tit 2:11-12

Völlige Heiligung – Eine zweite Reinigung

1Th 5:23; Apg 15:8-9

Einheit des Volkes Gottes – Eine Gemeinde

Joh 17:21; Mt 16:18

Göttliche Heilung

Jak 5:14-15; Jes 53:5

Verordnungen

Mt 28:19-20; Joh 13:14-15; 1Kor 11:23-26

Schlichte, keusche Kleidung

5Mo 22:5; 1Tim 2:9-10; 1Kor 11:14-15

Heiligkeit des Ehebundes

Mt 19:5-6; Mk 10:11-12; Lk 16:18; Röm 7:2-3

Gewaltlosigkeit

Lk 3:14; 6:27-29; 18:20

Wiederherstellung (Blasen der 7. Posaune)

Offb 10:7; 11:15

Ewige Strafe oder ewiger Lohn

Mt 25:46

Dieses klare, radikale, anti-sektiererische Heiligkeitsblatt wird im Namen des Herrn zur Erbauung der Gemeinde Gottes herausgegeben. Seine Aufgabe besteht darin, Seelen auf das volle Heil in Christus hinzuweisen und die Irrtümer des geistlichen Babylons (falsche Religion) aufzudecken. Unser Gebet ist, dass dieses Blatt ein scharfes Werkzeug in der Hand des Herrn sei, welches das geistliche Schweigen in dieser Zeit der Wiederherstellung bricht.

Dieses Blatt wird durch freiwillige Spenden getragen. Schriftstellen werden, wenn nicht anders vermerkt, nach der Schlachter 2000 Übersetzung wiedergegeben. Wir behalten uns das Recht vor, Einsendungen zu editieren oder abzulehnen und sind nicht verpflichtet, dieselben zurückzusenden. Veröffentlichte Artikel wurden auf Grund des Wahrheitsgehaltes ausgewählt und sollten nicht unbedingt als Empfehlung des Verfassers verstanden werden. Die Evangeliums Posaune e.V. arbeitet unter der „Gospel Trumpet Publishing Co.“, welche sich mit all ihren Arbeitsbereichen dem „General Ministerial Body of the Church of God“ [der Predigerschaft der Gemeinde Gottes] unterstellt und verantwortlich sieht.

Email: editor@evangeliumsposaune.com

Webseite: dieGemeindeGottes.com

Telegram: t.me/diegemeindegottes



VON DEN MAINSTREAM-MEDIEN VERSCHWIEGENE FAKTEN

93 TOTE KANADISCHE ÄRZTE

Dreiundneunzig Ärzte sind in Kanada nach der Einführung der COVID-Injektionen dem plötzlichen Tod zum Opfer gefallen. Die Ärzte standen unter enormem Druck, sich impfen zu lassen, da alle führenden Politiker des kanadischen Gesundheitswesens aggressiv darauf drängten, dass alle im Gesundheitswesen Beschäftigten die COVID-Impfung erhalten sollten. Die meisten Ärzte haben inzwischen vier COVID-Impfungen erhalten, einige sogar fünf.

Die Sterblichkeitsrate bei den unter 40-Jährigen ist viermal so hoch wie früher, bei den unter 30-Jährigen sogar achtmal so hoch wie zuvor. Dieser Bericht ist vom 18. November 2022.

Die McMaster University musste zugestehen, dass sie im vergangenen Sommer drei ihrer Assistenzärzte im Alter von 25, 27 und 32 Jahren verloren hat. „Das ist nicht nur ungewöhnlich. Das ist noch nie dagewesen“, sagte der renommierte Gesundheitsforscher Dr. Paul Alexander.

DIESE COVID-IMPfung IST TÖDLICH!

<https://redvoicemedia.com/2022/11/death-signal-canadian-doctors-are-dying-at-4x-prior-rate-under-40-8x-prior-rate-under-30/>

BRITISCHE DATEN ZU IMPFTOTEN

Aus britischen Daten des Office for National Statistics (ONS) geht hervor, dass Geimpfte eine viel höhere Gesamtsterblichkeit aufweisen als Ungeimpfte, und zwar in JEDER Altersgruppe. Die Daten zeigen außerdem, dass die tödlichen Folgen etwa fünf Monate nach der Impfung eintreten.

Daten des ONS, die von The Expose News im Mai 2022 zusammengestellt wurden, zeigen, dass 70.000 Menschen innerhalb von 28 Tagen nach der COVID-Impfung starben; fast 180.000 starben nach Ablauf von 60 Tagen. Bei Kindern, die die Impfung erhielten, lag der Anstieg der Gesamtsterblichkeit zwischen 8.100% und unglaublichen 30.200%.

Im Oktober 2022 aktualisierte The Expose News die von der britischen Regierung veröffentlichten Daten, und die Ergebnisse waren noch alarmierender:

- 1 von 482 mit COVID-19 injizierten Personen in England starb bedauerlicherweise innerhalb eines Monats nach der COVID-19-Impfung,
- 1 von 246 mit COVID-19 injizierten Personen in England starb bedauerlicherweise innerhalb von 60 Tagen nach der COVID-19-Impfung und
- 1 von 73 mit COVID-19 geimpften Personen war im Mai 2022 tot.

Es gibt noch weitere beunruhigende Daten aus dem Vereinigten Königreich. Als Antwort auf eine Anfrage zur Informationsfreiheit meldete der UK National Health Service eine Verdoppelung der Notrufe wegen Herzbeschwerden von 2020 auf 2021. Im Jahr 2022 gab es sogar noch mehr Notrufe, und die meisten betrafen Personen unter 30 Jahren. Im Durchschnitt gab es zwischen 2017 und 2020 jährlich etwa 24.000 Krankenwageneinsätze. Allein im Jahr 2021 stiegen die Anrufe um fast 50%, und 82% betrafen Patienten unter 30 Jahren.

<https://drtenpenny.substack.com/p/help-wanted-where-are-the-workers>

Die Menschheit braucht eine MENSCHLICHE BERÜHRUNG

SCHW. ELFIE TOVSTIGA

Von Anbeginn der Menschheit an gab es das Bedürfnis nach Berührung. Von der Hand seines Schöpfers aus Staub geformt, wurde der Mensch reichlich mit der größten Zuneigung berührt. Wie Apostel Tinsman so treffend formulierte: „Überall auf uns befinden sich die Fingerabdrücke Gottes.“ Und nun sind wir, als das Meisterwerk Seiner Schöpfung, perfekt ausgestattet, um andere mit einer Hand zu berühren, die „so einzigartig und so wunderbar in ihrem Aufbau und in ihrer Funktion ist, dass sie allein den Menschen von jedem anderen Geschöpf unterscheidet...Mit den geschlossenen Händen drücken wir Liebe, Glaube und Freundschaft aus... Mit der offenen Hand heißen wir Freunde und geliebte Menschen willkommen; die streichelnde Hand drückt tiefe Gefühle und Zuneigung aus...und mit gefalteten Händen drücken wir unsere Hingabe und Ehrfurcht vor unserem Gott aus.“¹

Stellen wir uns nun die gegensätzliche Situation vor: eine Gesellschaft, die des menschlichen Kontakts beraubt ist und von Robotern, digitalen und virtuellen Mitteln gesteuert wird. Die Beschreibung von Dr. Vernon Coleman klingt in etwa so: In großen Geschäften werden weder Kassierer noch Angestellte zum Einräumen von Regalen benötigt – diese Aufgaben werden von automatischen Kassen und Robotern übernommen. Zusteller und Taxifahrer werden nicht mehr gebraucht – „selbstfahrende Fahrzeuge“, „Roboterwagen und Drohnen“ werden das Personal ersetzen. Der „altmodische“ Landwirt wird nicht benötigt – Lebensmittelfabriken, die von Robotern und Computern betrieben werden, werden diesen

Bedarf decken. Schulen werden ihre Türen verschließen – Online-Unterricht wird die Norm sein. Roboter werden in Krankenhäusern lebenswichtige Funktionen übernehmen, Computer in Gefängnissen. Was werden Roboter und Computer noch alles übernehmen? Polizisten, die meisten öffentlich Bediensteten, Postzusteller, Architekten, Anwälte und Richter.²



Man denke auch an die heutigen Experimente der Fernberührung. Cynthia Gorney, eine Autorin für *National Geographic*, lädt uns ein, uns „eine Person in Los Angeles und eine Person in Cleveland vorzustellen. Über 2.000 Meilen hinweg versuchen sie, sich die Hand zu geben.“ Solche wissenschaftlichen Möglichkeiten mögen faszinierend erscheinen (man kann sogar „VR-Handschuhe“ und „VR-Brillen“ kaufen, die so „verkabelt werden können, dass die echten Finger und Handflächen so etwas wie Kontakt spüren, wenn die virtuellen Hände virtuelle Dinge berühren“). Dennoch möchte ich behaupten, dass eine Berührung aus der Ferne sich nicht mit der unvergleichlichen Wirkung der Berührung durch eine menschliche Hand vergleichen lässt. In der Tat stimmt die Autorin selbst zu,

dass „selbst die einfachste Berührung der Haut eine so komplexe neuronale Kommunikation auslöst, dass Wissenschaftler gerade erst damit beginnen, sie mit technischen Mitteln zu imitieren“.³ Doch dies ist lediglich Nachahmung und Imitation, keine Wirklichkeit.

Im selben Artikel heißt es, dass das erste, was wir im Mutterleib spürten, der Tastsinn war. Für ein Neugeborenes kann die richtige Art von Berührung in der Tat lebenserhaltend sein. Interessant ist das Experiment von Harry Harlow, bei dem sich herausstellte, dass Affenbabys (Makaken) ein größeres Bedürfnis nach sanfter Berührung als nach regelmäßiger Nahrungszufuhr haben.⁴

Die menschliche Berührung ist so bemerkenswert vorteilhaft für unser Wohlbefinden, dass sie Studien zufolge zu weniger Stress und Angstzuständen, weniger Depressionen, niedrigerem Blutdruck und einer stärkeren Immunität führen kann. Durch Berührung wird das Hormon Oxytocin freigesetzt, das Gefühle der Verbundenheit, Dankbarkeit, Großzügigkeit und des Vertrauens hervorruft. Kein Wunder also, dass der Händedruck bei der Begrüßung einer neuen Person von großer Bedeutung ist!

Handy-Nachrichten können übrigens nicht dieselben Gefühle hervorrufen. Oxytocin wird nicht auf digitalem Wege ausgeschüttet! Wie wichtig ist es also, emotionale Bindungen durch eine liebevolle Berührung zu bestärken.⁵ Laut Virginia Satir „brauchen wir zum Überleben täglich vier Umarmungen. Wir brauchen täglich acht Umarmungen zur Aufrechterhaltung. Wir brauchen täglich zwölf Umarmungen, um

Fortsetzung auf S. 8

EUTHANASIE MITLEID ODER MORD?

SCHW. SUSAN MUTCH



Tödliche Injektion ist kein normaler Bestandteil der Gesundheitsversorgung. Sie ist nur für Hunde und Katzen, nicht wahr? Ach, wie sich die Zeiten geändert haben! In rasantem Tempo wird sie in Kanada zur Norm – und das ist äußerst beklagenswert. Seit der Einführung der medizinischen Sterbehilfe *medical assistance in dying* (MAID) in Kanada im Jahr 2016 haben sich 31.664 Menschen für die Euthanasie entschieden.¹

Ursprünglich hieß es, sie sei nur für unheilbar Kranke gedacht. Dachtest du wirklich, dass es dabei bleiben würde? Im Jahr 2015 öffnete der Oberste Gerichtshof diese teuflische Tür, als er erklärte, dass die Befürchtungen vor einem „schlüpfrigen Abrutschen hin zu Tötungsdelikten“ lediglich Befürchtungen seien, die auf nichts weiter als Spekulationen und Panikmache beruhten. Doch dieser Schlitterpfad war in der Tat leicht vorherzusehen und trat genau so ein, wie es die Aktivisten hinter MAID beabsichtigten. Legalisierung, dann, nachdem das grundlegende „Sterberecht“ etabliert ist, folgt die unheilvolle Flut.

Euthanasiebefürworter setzen sich weiterhin erfolgreich für einen immer breiteren Zugang zum „Sterberecht“ ein.

Keine moralische Garantie

Ashworth-Hayes schreibt: „Die Anreize sowohl für Einzelpersonen als auch für den Staat, sich auf teuflische Weise zu verhalten, sind einfach zu stark, um ignoriert zu werden. Sobald die grundlegende moralische Sicherheitsklausel, dass Mord unrecht ist, über Bord geworfen wird, breitet sich die schleichende Normalisierung des Todes durch den Arzt unweigerlich aus.“

Dies zeigt sich aufs Neue in Kanada, wo allein im Jahr 2021 10.000 Menschen von ihren Ärzten getötet wurden. Der Geltungsbereich des Gesetzes hat sich von Menschen, denen der Tod unmittel-

bar bevorsteht, auf Menschen verlagert, die nach Ansicht des Patienten oder des Arztes lediglich unter ‚unerträglichen‘ Symptomen leiden.

Der Gesetzgeber weitet den Geltungsbereich nun auch auf psychisch Erkrankte aus, denen die Möglichkeit geboten wird, dem Ganzen ein Ende zu machen. Schnell handeln, Dinge zerstören und erst später Fragen stellen.“

Bares Geld

„Es gibt Menschen in Kanada, die darum gebettelt haben, in einer geeigneten Wohnung untergebracht zu werden oder eine sonstige Unterkunft zur Verfügung gestellt zu bekommen. Doch diese sind teuer und mit einem erheblichen Aufwand für die staatliche Bürokratie verbunden. Für die Sterbehilfe sind lediglich zwei Unterschriften und die Verabreichung einer Spritze erforderlich. Und während es für diejenigen, deren Leben hätte gerettet werden können, schreckliche Folgen haben mag, bedeutet Euthanasie für den Staat einen enormen finanziellen Vorteil. Psychisch Kranke sind kostspielig, Behinderte sind kostspielig, Kranke sind kostspielig. Sie beanspruchen Platz in den Krankenhäusern, sie beanspruchen die Zeit der Ärzte, sie belasten die staatlichen Dienste, sie erfordern die Arbeit der staatlichen Angestellten.“²

Kevin Yuill erklärte: „Einige scheinen MAID mit einer Kosten-Nutzen-Analyse zu rechtfertigen. Im Jahr 2020 forderte ein kanadischer Senator Einzelheiten zu den möglichen finanziellen Auswirkungen einer MAID-Ausweitung. Ein offizielles Dokument der kanadischen Regierung, das daraufhin erstellt wurde, behauptete, dass die bestehenden MAID-Gesetze wahrscheinlich 87 Millionen Dollar an vom Steuerzahler finanzierten Gesundheitskosten einsparen würden, während eine Ausweitung weitere 62 Millionen Dollar einsparen

würde.“³

Allem Anschein nach legt die kanadische Regierung wenig Wert auf das Leben ihrer Bürger, wie das COVID-Fiasko bereits deutlich gemacht hat.

Jonathon Van Maren von *Lifesite News* berichtet, dass die kanadischen Lobbyisten für Sterbehilfe Millionen damit verdienen, dass sie die Hilfsbedürftigen dazu drängen, sich das Leben zu nehmen. Seiner Ansicht nach ist *Dying with Dignity* [dt. würdevolles Sterben] eine der gefährlichsten Organisationen des Landes, die täglich daran arbeitet, das Mitgefühl und die Empathie von Parlamentariern und der Öffentlichkeit auszunutzen, um sie davon zu überzeugen, dass Selbstmord die Antwort auf praktisch jede Form von Leiden ist. Sie behaupten, dass die Verweigerung der Selbsttötung für psychisch Kranke ‚stigmatisierend und diskriminierend‘ sei, offenbar ohne zu bedenken, wie stigmatisierend und diskriminierend es ist, psychisch kranken Menschen zu sagen, dass die Regierung zustimmt, dass ihr Leben nicht lebenswert ist, und bereit ist, sie bei der Selbsttötung zu unterstützen, wenn sie darum bitten sollten...

Dying with Dignity ist mit einem Personal versehen, das bezahlt wird, um eine Ausweitung des kanadischen Euthanasie-Regimes voranzutreiben – das, wie wir fast täglich sehen, ein Förderband von Leichen produziert, da verarmte und verzweifelte Kanadier, die nicht die Hilfe bekommen können, die sie brauchen, sich stattdessen dafür entscheiden, am Ende einer Nadel zu sterben.“⁴ Bei der Sterbeindustrie geht es um Geld.

Wie wäre es mit einem würdevollen Leben?

Die Obdachlosen, die Einsamen, die Depressiven – unsere Brüder und Schwestern in der menschlichen Familie – verdienen es, dass man ihnen Hilfe und die angemessenen Mittel darreicht,

damit sie würdevoll leben können, nicht den Tod!

Christine Gauthier, eine querschnittsgelähmte kanadische Unteroffizierin im Ruhestand, bat um eine Rollstuhlrampe für ihr Haus. Sie erhielt einen Brief von einem Regierungsbeamten, in dem es hieß: „Wenn Sie so verzweifelt sind, Madame, können wir Ihnen MAID anbieten.“

Eine Mutter berichtete, dass der Sozialkundeführer ihres Sohnes einer Klasse von 13- bis 14-Jährigen erklärte, Depression gelte als langfristige psychische Erkrankung und sie hätten ohne Wissen oder Zustimmung ihrer Eltern Anspruch auf MAID!

Anderen, die Palliativpflege beantragen, wird ebenfalls MAID angeboten. Viele berichten von Ärzten und Krankenhauspersonal, die Menschen zur Euthanasie ermutigen – und hierbei geht es nicht nur um Schwerkranke oder ältere Menschen. Der Gedanke, dass Ärzte dies als „Behandlungsmöglichkeit“ anbieten, ist äußerst beunruhigend. Solche Ärzte sind nicht darauf bedacht, die Gesundheit und das Leben der Menschen zu verbessern. Ärzte geloben, niemandem zu schaden, sondern vielmehr jedem Menschenleben Ehrfurcht entgegenzubringen. Der hippokratische Eid verbietet ausdrücklich die Euthanasie, jetzt aber wird der Tod gefördert, und da die Einschränkungen in den letzten sechs Jahren gelockert wurden, töten sie mit staatlicher Genehmigung.

Dr. Louis Roy vom *Quebec College of Physicians* schlug den kanadischen Gesetzgebern kürzlich vor, dass MAID für Kinder mit schweren Behinderungen bis zum Alter von einem Jahr sowie Menschen, die „ihres Lebens überdrüssig“ sind, angeboten werden sollte.

Die ursprüngliche Rechtfertigung für Euthanasie ist eindeutig der Absicht des Staates gewichen, sich unerwünschter und verzweifelter Menschen zu entledigen. Bevölkerungskontrollen-Fanatiker

müssen hochofret sein, wenn Menschen *ihren* Planeten freiwillig verlassen.

Am Rande des Abgrunds

Kevin Yuill erklärt: „Die Argumente, die in Kanada für die Euthanasie aufgestellt werden, haben auffallende Ähnlichkeit mit denen, die in der Vergangenheit zur Rechtfertigung der Eugenik hervorgebracht wurden. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts waren Ärzte und Akademiker die vehementesten Befürworter von Euthanasie und Eugenik. In den USA forderte Dr. Ella Dearborn frohgemut die ‚Euthanasie für unheilbar Kranke, Geisteskranke, Kriminelle und degenerierte Menschen‘. Dearborn hielt es für völlig vernünftig, dass jeder eine Prüfung bestehen sollte, die es ihm erlaubt, weiterzuleben.“

Bioethiker befassen sich mit diesem Thema schon seit langem. SEI AUF DER HUT, wenn die Regierung darüber entscheidet, ob du lebst oder stirbst! Der Trend ist eindeutig – und er ist unheilvoll.

Kanada nimmt mit seinen liberalen Euthanasiegesetzen eine Vorreiterrolle ein, was international gewisse Besorgnis erregt. Außerdem kombinieren sie dies mit Organspenden. Witterst du Geld? Und der Albtraum geht noch weiter. Das *Journal of Heart and Lung Transplantation* – eine angesehene Fachzeitschrift für Transplantationsmedizin – hat einen Artikel veröffentlicht, in dem die Entnahme von „schlagenden Herzen“ als eine Form der Euthanasie unterbreitet wird, wobei die ärztlich angeordnete Tötung legal ist.⁵

In einem kürzlich erschienenen Artikel des *Forbes*-Magazins von Gus Alexiou stellt der Autor völlig zu Recht fest, dass „sich das medizinische Establishment des Landes am Rande des Abgrunds befindet“.

Er äußert ferner seine Besorgnis darüber, dass Kanadas liberale Euthanasiegesetze offenbar absichtlich in den routinemäßigen Dialog zwischen Ärzten und Patienten eingeflochten werden, wodurch sich Kanada von anderen Ländern unterscheidet, in denen die Euthanasie von anderen medizinischen Bereichen getrennt wird. Auch gibt es in Kanada nicht dasselbe Prinzip der gegenseitigen Kontrolle.⁶

Die kanadische Regierung weiß das Leben nicht zu schätzen, insbesondere derjenigen, die sie für unerwünscht oder nutzlos hält. Tim Stainton, Direktor des *Canadian Institute for Inclusion*

and Citizenship [Kanadisches Institut für Integration und Staatsbürgerschaft] an der *University of British Columbia*, sagte, dass „die einzigartig toleranten Euthanasiegesetze des Landes, wahrscheinlich die größte existenzielle Bedrohung für behinderte Menschen seit dem Nazi-Regime in Deutschland in den 1930er Jahren‘ sind.“⁷ Eugeniker wollen uns glauben machen, es handle sich um einen „Gnadentod“. Dies ist keine Dienstleistung der Barmherzigkeit, wie sie uns glauben machen wollen!

Kanada plant, seine Euthanasiegesetze in diesem Jahr auf Menschen mit psychischen Erkrankungen und möglicherweise auf Minderjährige auszuweiten. Ist es ein Zufall, dass die Regierung außerdem erklärt hat, Impfverweigerer seien psychisch krank? Eine Gefahr für die Gesellschaft? Sie stimmen dem Narrativ der Regierung nicht zu?

Das menschliche Leben ist heilig

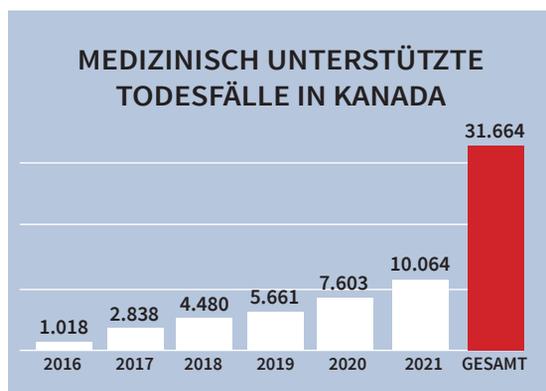
Wir sind keine seelenlosen Katzen und Hunde, deren Leben mit diesem Leben endet. Das menschliche Leben ist heilig, von Gott gegeben. Er blies dem Menschen den Odem des Lebens ein (1Mo 2:7) – eine Seele, die nach diesem Leben bis in alle Ewigkeit weiterlebt, entweder im Himmel oder in der Hölle. Menschen beenden ihr Leben, um einer Notlage zu entgehen, um gleich darauf in unsagbares, ewiges Leid zu stürzen.

Euthanasie ist Mord. Selbstmord ist Mord. Beides wird von Gott verurteilt (2Mo 20:13). Er allein hat das ausschließliche Recht, Leben zu beenden, im Gegensatz zur neopaganen Ansicht. „Die Auffassung, dass Euthanasie moralisch zulässig ist, geht auf Sokrates, Platon und die Stoiker zurück.“⁸

Wenn Nationen das Wort Gottes verlassen, haben sie keine Grundlage mehr und befinden sich am Schlund des Abgrunds. Jetzt, wo die Moral beiseite geschoben ist, steht dem freien Fall in einen dystopischen Albtraum nichts mehr im Weg. 🗑️

Quellen:

- 1] <https://canada.ca/en/health-canada/services/medical-assistance-dying/annual-report-2021>
- 2] <https://lifeneews.com/2022/12/16/canada-killed-more-than-10000-people-in-assisted-suicide-last-year/>
- 3] <https://spiked-online.com/2022/10/26/how-canada-became-a-world-leader-in-euthanasia/>
- 4] <https://lifesitenews.com/blogs/canadian-assisted-suicide-lobbyists-make-millions-by-pushing-the-vulnerable-to-take-their-lives/>
- 5] <https://nationalreview.com/corner/heart-harvesting-euthanasia-promoted-in-transplant-journal/>
- 6+7] <https://forbes.com/sites/gusalexiou/2022/08/15/canadas-new-euthanasia-laws-carry-upsetting-nazi-era-echoes-warns-expert/>
- 8] <https://www.britannica.com/topic/euthanasia>



Eskalation ärztlich unterstützter Todesfälle in den vergangenen 6 Jahren

Eine menschliche Berührung

Fortsetzung von S. 5

zu gedeihen.“⁵

Kommt, meine Brüder und Schwestern der Menschheit! Über einen zu langen Zeitraum haben wir den Kontakt zueinander verloren. Vor allem die vergangenen drei Jahre haben ein Volk hervorgebracht, das aufgrund fehlender Berührung unter einer bösen, unmenschlichen Agenda, die von den Königen der Erde und ihren Komplizen angezettelt wurde, schmachtet. Es ist an der Zeit, unsere Latexhandschuhe auszuziehen, buchstäblich und im übertragenen Sinne, und uns einander die Hände zu reichen – egal, ob Freund oder Fremder, jung oder alt, glücklich oder traurig, reich oder arm, unabhängig von Kultur, Hautfarbe oder Sprache. Jesus, unser größtes Vorbild, ging unter die Menschen, streckte Seine Hände aus, um die Kinder zu umarmen und segnete sie durch das Auflegen Seiner Hände (Mk 10:16). Immer wieder streckte Er Seine Hand aus, um die Kranken und Bedürftigen zu berühren, und das mit den lebensveränderndsten Ergebnissen. Genauso schön war es, wenn die Kranken sich nach IHM ausstreckten, um SEIN Gewand zu berühren, „und alle, die ihn anrührten, wurden gesund“ (Mk 6:56).

Gibt es heute keine Hoffnung mehr, eine solche Berührung zu erhalten? Muss die Menschheit, die durch die gegenwärtigen Umstände dieser grausamen Welt so sehr verarmt ist, verzweifeln? Die Antwort ist wunderschön: „Friede sei mit euch“, sagte der auferstandene Jesus, als Er Seinen Aposteln Seine Hände zeigte: „Gleichwie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.“ (Joh 20:20-21). Gott ist auch heute noch „geoffenbart im Fleisch“ durch Seine Gemeinde, Sein Volk, insbesondere Seine endzeitlichen Apostel (1Tim 3:16). Er hat auch heute noch Hände, und durch diese gesegneten menschlichen Hände fließt ein allumfassendes Maß an Heilung, Trost, Mut und Inspiration. Das ist die Berührung, die die Menschheit am nötigsten braucht. 📖

Quellen:

- 1] "The Human Hand" from The Wonders of Creation by Alfred M. Rehwinkel
- 2] "A third of all jobs will disappear by 2030..." Dec. 2, 2022. vernoncoleman.org
- 3] "The Power of Touch" by Cynthia Gorney. National Geographic 06.2022
- 4] <https://dignityhealth.org/articles.blogs.taylor-mallory-holland>
- 5] <https://medium.com/@Bewith/why-we-need-8-hugs-a-day-548863867123>

Das Wirken der göttlichen Gnade

ADAM CLARKE

„Denn die Gnade Gottes ist erschienen, die heilbringend ist für alle Menschen; sie nimmt uns in Zucht, damit wir die Gottlosigkeit und die weltlichen Begierden verleugnen und besonnen und gerecht und gottesfürchtig leben in der jetzigen Weltzeit, indem wir die glückselige Hoffnung erwarten und die Erscheinung der Herrlichkeit des großen Gottes und unseres Retters Jesus Christus, der sich selbst für uns hingegeben hat, um uns von aller Gesetzlosigkeit zu erlösen und für sich selbst ein Volk zum besonderen Eigentum zu reinigen, das eifrig ist, gute Werke zu tun. Dieses sollst du lehren und mit allem Nachdruck ermahnen und zurechtweisen. Niemand soll dich gering schätzen!“

Titus 2:11-15

Hier wird das Ausmaß der menschlichen Erlösung aufgezeigt. Die rettende Gnade dieses mächtigen Gottes erstrahlte über jedem Menschen. Niemand wurde ausgelassen, niemand blieb unbeeinflusst, niemand blieb ohne das Angebot des ewigen Lebens und genügend Gnade, um ihn für diesen Zustand zu qualifizieren.

Als Nächstes wird auf die Wirkung der göttlichen Gnade hingewiesen, indem sie unsere Seele auf die Herrlichkeit vorbereitet:

- Sie reinigt uns von aller Ungerechtigkeit.
- Sie läutert uns für Gott.
- Sie macht uns eifrig und reich an guten Werken.

Dieses System ist Gottes würdig und bestens für den Zustand und die Bedürfnisse des Menschen geeignet. Dies sind Tatsachen, die gepredigt werden müssen, nicht oft genug gepredigt werden, und nie zu oft gepredigt werden können. Wacht auf, ihr Pastoren, und verrichtet das Werk des Herrn nicht leichtfertig! Wacht auf, ihr Menschen, und glaubt zur Rettung eurer Seelen!

Wie kann derjenige, der sich als Prediger des Evangeliums bezeichnet und diese Dinge weder kennt, fühlt, noch in seinem Herzen verinnerlicht hat, am Gerichtstag vor Gott Rechenschaft über sich selbst, seine Berufung und seine Herde ablegen?

Und wenn dieses Evangelium treu und eifrig gepredigt wird, wie werden die Menschen, die eine so große Errettung missachten, entfliehen? Missachtung ist in diesem Falle die größte Geringschätzung, die der Mensch seinem Schöpfer entgegenbringen kann. Zweifellos muss ein solches Verhalten mit einem Gericht ohne jegliche Gnade rechnen.

Leser, nimm es dir zu Herzen! 📖

HARMAGEDDON MELDUNGEN

BERICHTET VON BR. DANIEL EICHELBERGER



Die boshaften Weltbeherrscher der Finsternis dieser Weltzeit haben viel zu verantworten. Sie treiben die blinden, gottlosen Massen auf und scharen sie um sich, um sie zu Harmageddons Kanonenfutter zu machen. Ihr Stolz, ihr Ego, ihre Gier nach Popularität und Geld hindern sie daran, den individuellen Wert der Seelen zu erkennen, die sie so beiläufig auf den Feldern von Megiddo opfern. Sie sind blinde Blindenleiter. Wer kann die Schlagzeilen lesen und anders denken? Du?

Kanadas Regierung fördert Drag Show

Doug Ford, der progressive konservative Regierungschef von Ontario, schlägt in Kanada hohe Wellen, und wir reden hier nicht vom Eriesssee. Fords Regierung finanzierte im vergangenen Dezember eine Weihnachtsparty namens *Jingle Bell Rock*, eine „Drag Show für alle Altersstufen“. Auf der Party, die am 1. Dezember in Kitchener stattfand, traten *Drew and Crew* auf, drei Männer, die sich als Frauen verkleidet hatten. Ja, du hast richtig gehört. Alles zur Unterhaltung deiner Kinder.

Einige Bürger Ontarios empörten sich über die Unterstützung einer solchen Veranstaltung durch die Regierung. Die Parlamentsabgeordnete Belinda Karahalios fragte über Twitter: „Warum bezahlt @fordnation erwachsene Männer, die sich als Frauen verkleiden und vor Kindern auftreten, mit Steuergeldern?“

Warum eigentlich? Sie braucht sich lediglich an den Premierminister ihres Landes, Justin Trudeau, zu erinnern, der Herrn Ford in monumentaler Weise als Beispiel vorangeht. Im November letzten Jahres trat Trudeau in der Show *Canada's Drag Race* auf, sehr zur Freude der führenden Dragqueen und anderer Teilnehmer. „Das ist bahnbrechend“, schwärmte die Dragqueen. „Das erste Staatsoberhaupt der Welt, das ein Drag Race-Set besucht.“

Der Premierminister seinerseits forderte die Kanadier dazu auf, aufgeschlossener gegenüber Verwirrungen, ähm, anderen Sichtweisen zu sein. „Können wir über das Tolerieren hi-

nausgehen und anfangen, sie zu umarmen, zu lieben, zu akzeptieren, von ihnen zu lernen und uns von ihnen herausfordern zu lassen? So baut man eine widerstandsfähige Gesellschaft auf.“

Natürlich hat der Premierminister diese Werte während der Truckerproteste in seiner Hauptstadt im vergangenen Jahr auf breiter Front zur Schau gestellt. Es wurde viel umarmt, geliebt, akzeptiert und gelernt, während die Demonstranten gewalttätig angegriffen, ihr Vermögen eingefroren, sie verhaftet und angeklagt wurden. Das ist die kanadische Art und Weise.

Ein sehr gestrenger Satan

Vielleicht bist du der Religion im Allgemeinen überdrüssig und suchst für dieses Frühjahr nach einer Möglichkeit, dir mit ein wenig Blasphemie die Zeit zu vertreiben? Der *Satanic Temple* (TST) hat genau die richtige Veranstaltung für dich in Boston! *SatanCon 2023* – „das größte satanische Treffen aller Zeiten“ verspricht, genau das Richtige zu sein.

Auf der TST-Webseite, welche die Veranstaltung ankündigt, heißt es: „Diese Veranstaltung ist der Bostoner Bürgermeisterin Michelle Wu für ihre verfassungswidrigen Bemühungen gewidmet, TST von Bostons öffentlichen Bereichen fernzuhalten.“ TST, das seinen Hauptsitz in Salem, Massachusetts, hat, behauptet, dass es weder Satan anbetet noch an seine Existenz oder an das Übernatürliche glaube. Sie erklären außerdem, weder das symbolische Böse zu fördern noch an dasselbe zu glauben. „Wir erkennen an, dass Blasphemie ein legitimer Ausdruck persönlicher Unabhängigkeit von kontraproduktiven traditionellen Formen ist“, heißt es in einer Erklärung auf ihrer Website. „Satan ist ein Symbol für den ewigen Rebellen, der sich gegen willkürliche Autoritäten auflehnt und seine persönliche Souveränität auch angesichts unüberwindlicher Hindernisse verteidigt.“

Ein Satan, der kein Satan ist? Wer hat dergleichen je gehört? Doch es stellt sich heraus, dass dieser neumodische *Slewfoot* ein regelrechter Vater der Lüge

ist, genau wie sein biblisches Gegenstück. Wer an der *SatanCon 2023* teilnehmen möchte, muss laut Webseite „mindestens 18 Jahre alt sein und eine COVID-Impfung nachweisen. Teilnehmer müssen eine N-95, eine KN95 oder eine chirurgische Einwegmaske tragen. Multifunktionstücher, Bandanas und Stoffmasken sind nicht erlaubt.“

Ein sehr gestrenger Satan! So viel zur Verteidigung der persönlichen Souveränität.

Führende Todesursache im Jahr 2022

Nein, es ist nicht COVID-19. Und auch nicht Herzkrankheiten. *The Christian Post* berichtet, dass Abtreibung „im Jahr 2022 das vierte Jahr in Folge die weltweit führende Todesursache war“. Unter Berufung auf Statistiken, die Ende letzten Jahres auf *Worldometer* veröffentlicht wurden, beläuft sich die Zahl der durch Abtreibung verursachten Todesfälle auf mehr als 44 Millionen und ist damit fast viermal so hoch wie die der übertragbaren Krankheiten (13 Millionen), der zweithäufigsten Todesursache.

Die WHO behauptet allerdings, dass „jedes Jahr weltweit etwa 73 Millionen Schwangerschaftsabbrüche vorgenommen werden“. Warum diese Zahl von der von *Worldometer* veröffentlichten Statistik abweicht, wird nicht erklärt. Eines ist jedoch sicher: Ein einziger Tod durch eine Abtreibung ist einer zu viel. Alles Leben ist kostbar in den Augen Gottes. Wann wird dieser moderne Holocaust enden?

Wenn ein Blinder den anderen leitet, werden beide in die Grube fallen. Beide werden auf dem Schlachtfeld fallen, um nicht mehr aufzustehen. Der im Himmel thront, lacht über die Zerstörung dieser Schänder, die sich an der Menschheit vergreifen. Und Seine Heiligen, erfüllt mit heiliger Liebe und Eifer in ihren Herzen für die Rettung der Seelen, werden jauchzen, wenn der Allmächtige Seine ewige Wahrheit mit den Feuern der ewigen Zerstörung rechtfertigt. Herr, lass jenen Tag schneller kommen! 📖

Unser letzter Feind

SCHW. EDEL NEUFELD



In der heutigen Welt ist es leicht, gefühllos zu sein, wenn es um den Tod geht. Wir wissen oft nicht, was sich seit unserem letzten Blick auf die Nachrichten ereignet hat, doch wenn wir unseren Newsfeed öffnen, ist eines sicher: Wieder ist jemand gestorben. Die täglichen Nachrichten sind erfüllt mit Berichten über sterbende Menschen. Die Todesursachen sind ebenso vielseitig wie ihr Alter und ihre Lebensumstände. Eine Vielzahl von Krankheiten, hohes Alter, Selbstmord, Unfälle und viele Formen von Gewalt fordern jährlich das Leben von etwa 60 Millionen Menschen.

Unsere Gesellschaft fördert eine lässige Haltung gegenüber dem Tod. Indem die Abscheulichkeit der Abtreibung und ärztlich unterstützter Tötung hinter Euphemismen wie „Frauenrechte“ und „sanfter Tod“ getarnt wird, wird die Menschheit in Bezug auf die Heiligkeit des Lebens und die Ernsthaftigkeit des Todes desensibilisiert. Der Tod dient in Filmen, Videospiele und in der Musik als Unterhaltungsform; die Darstellungen reichen von sehr gewalttätig bis hin zu grotesk und urkomisch.

All dies trägt dazu bei, den Tod in den Köpfen der Menschen zu verharmlosen.

In der Vergangenheit war der Tod eines Familienmitglieds, eines Freundes oder eines Bekannten eine trübsinnige Erinnerung an die Feierlichkeit des Todes. Ein Todesfall bedeutete, ei-

ner Beerdigung beizuwohnen, den leblosen Leichnam im Sarg zu sehen und das Schluchzen der trauernden Familie zu hören. Die Ernsthaftigkeit des Todes ist unter diesen Umständen schwer zu übersehen. Heute jedoch werden die schwermütigen, nachdenklich stimmenden Beerdigungen mehr und mehr durch heitere Lebensfeiern ersetzt. Offene Särge, die Predigten und die ganz in schwarz gehaltene Kleiderordnung gehören der Vergangenheit an. Feierstimmung, aufmunternde Musik und Humor sind jetzt der Status quo. Während unsere Gesellschaft absolut kein Problem damit hat, täglich Gewalt, Tod und Gemetzel auf dem Großbildfernseher zu sehen, löst der Gedanke an den tatsächlichen Tod Unbehagen aus.

Wird der Tod nicht mehr als herzzerreißendes, schmerzvolles und endgültiges Ereignis angesehen, kann das gefährliche Auswirkungen haben. Zu viele kommen zu dem Schluss, dass Selbstmord die beste Lösung für ihre Probleme ist. Manche Ehemänner würden ihre Frauen lieber umbringen, als

im Straßenverkehr tödlich endet. Unsere Gesellschaft ist offensichtlich dahin gekommen, den Tod als einfache und schnelle Lösung für fast jedes erdenkliche Dilemma zu betrachten.

Nichts kann jedoch die schreckliche Realität des Todes schmälern. Kein Versuch, ihn in ein heiteres Gewand zu kleiden, kann seine Ernsthaftigkeit verändern oder den Schmerz, den er verursacht, lindern. Wer einmal das Wehgeschrei eines Kindes gehört hat, das seine Mutter verloren hat, oder den untröstlichen Kummer trauernder Eltern miterlebt hat, an dem geht der Tod nicht spurlos vorüber. Diese Person weiß, dass hinter jedem eintönigen Nachrichtenartikel über einen weiteren Todesfall, eine weitere Gewalttat, einen weiteren Selbstmord, ein kalter, lebloser Körper und eine Welt voller Trauer und Schmerz in den Herzen derer zurückbleibt, die sie überleben.

Jesus selbst nahm diesen Schmerz wahr. Als Er zur Grabstätte von Lazarus ging, wird Sein Schmerz mit den Worten „Jesus weinte“ festgehalten. Und

doch ist in diesen einfachen Worten viel enthalten. Es war nicht nur Sein persönlicher Kummer, der Ihn an

**Nichts kann die schreckliche Realität des Todes schmälern.
Kein Versuch, ihn in ein heiteres Gewand zu kleiden,
kann seine Ernsthaftigkeit verändern.**

einer der unzähligen Alternativen zuzustimmen. Söhne bringen ihre Mütter wegen geringfügigen Auseinandersetzungen um und Mütter entledigen sich ihres „lästigen“ Nachwuchses. In anderen Fällen reicht ein kleiner Verkehrsverstoß aus, damit jemandes Aggression

diesem Tag zu Tränen rührte. Auch waren Lazarus und seine Schwestern nicht der einzige Grund. Der Schmerz, der ein Seufzen hervorrief und heiße Tränen über Seine Wangen strömen ließ, rührte daher, dass Er den schrecklichen Todesschatten sah und fühlte, der über

Seine gesamte Schöpfung geworfen worden war.

Er wollte nie, dass Seine Schöpfung den Tod erfährt. Doch die Sünde fand Einlass und brachte den schrecklichen Fluch des Todes mit sich. Seine wunderschöne, herrliche Welt wurde für immer verändert. Nun war Seine gesamte Schöpfung in der grausamen, unentrinnbaren Umklammerung des Todes gefangen. Und Jesus weinte. Und die Tränen, die Er vergoss, der Schmerz in Seinem Herzen und das Seufzen, das Seinen Lippen entwich, vermischten sich mit dem Schmerz und dem Seufzen seiner gesamten Schöpfung (Röm 8:22-23).

Dieses Seufzen ist der Schrei der Schöpfung, aus dem Griff des Todes, unseres Feindes, befreit zu werden. Viele haben aufgehört, den Tod in diesem Licht zu sehen. Wenn die ärztlich unterstützte Sterbehilfe als „sanfter Tod“ bezeichnet und als Mittel zu einem würdevollen Tod angepriesen wird, wird der Tod als willkommener, wohlwollender Retter dargestellt. In anderen Fällen wird der Tod als eine geeignete Lösung angesehen. Doch keine noch so große Schönfärberei, Verharmlosung oder Legalisierung des Todes kann jemals etwas an der schrecklichen Realität ändern, dass der Tod unser abscheulicher Feind ist.

Solange wir den Tod in seiner ganzen grausamen und herzerreißenden Realität nicht erkennen, werden wir das Wunder und die Schönheit dessen verpassen, was Christus getan hat, als Er die Herrlichkeit des Himmels verließ und Fleisch und Blut wurde, „damit er durch den Tod den au-ßer Wirksamkeit setzte, der die Macht des Todes hatte, nämlich den Teufel“ (Hebr 2:14).

Heute sehen wir den Tod überall um uns herum. Der Tod pirscht sich an die ganze Welt heran, seine eisigen Finger erhaschen, packen zu, oft ohne Vorwarnung. Wenn der Tod nach uns oder selbst nach einem geliebten Menschen greift, sind wir nicht in der Lage, uns aus seinem Griff zu befreien. Er hinterlässt eine Spur von Leid und tiefer Trauer.

Doch es kommt der Tag, an dem unser letzter Feind beseitigt werden wird (1Kor 15:26)! Der Tag rückt immer näher, an dem der Tod gezwungen sein wird, auch das letzte Opfer, das er je in seiner Gewalt hatte, loszulassen. Was für ein schrecklicher Tag wird das für die Sünder sein, die in Rebellion gegen Gott gestorben sind und nun in Angst und Schrecken auferstehen müssen, um Gott im Endgericht zu begegnen! Doch für die Christen werden diejenigen, die wir so lange betrauert und vermisst haben, ihren Särgen und Gräbern entkommen und mit mehr Kraft und Leben als je zuvor vor uns stehen. An jenem Tag werden wir uns dem Jubelruf des Paulus anschließen: „Der Tod ist verschlungen in Sieg. Tod, wo ist dein Stachel? Totenreich, wo ist dein Sieg?“ (1Kor 15:54-55).

Welch ein glorreicher, wundersamer Tag wird das sein! Erst wenn wir den Ernst und die Grausamkeit des Todes begreifen, werden wir die Unermesslichkeit dieses endgültigen Sieges schätzen können. 📖

Kontakte

BOLIVIEN	Br. John Hildebrandt	+591 67972115
DEUTSCHLAND	Br. Jonathan Anselm	+49 (152) 54 30 44 46
IRLAND	Br. Patrick O'Shea, Sr.	+353 (89) 250 8966
KANADA		
Alberta	Br. Peter Braun	+1 (403) 632-5140
Manitoba	Br. Heinrich Hildebrandt	+1 (204) 434-6643
Ontario		
Aylmer	Br. Henry Hildebrandt	+1 (519) 773-7259
Leamington	Br. Pete Wall	+1 (519) 962-5924
KENIA	Br. Jackson Murithi Mwira	+254 (710) 172 189
MEXIKO		
Baja Kalifornien	Missionshaus	+52 (646) 109-4584
Campeche	Br. Isaak Hildebrandt	+52 (996) 963-9165
Chihuahua	Br. John Redecop	+52 (646) 247-9909
Durango	Br. Aaron Braun	+52 (677) 105-8316
Guadalajara	Br. Isaac Thiessen	+52 (333) 242-2512
Zacatecas	Br. Peter Braun	+52 (671) 767-5026
NEPAL		
Janakpur	Br. Sanjeev Yadav	+977 (981) 624-2640
Kathmandu	Br. Binod Mandal	+977 (985) 103-3542
ÖSTERREICH	Schw. Julia Moor	+43 (681) 81 20 03 78
PHILIPPINEN		
Luzon	Br. Josefino Faustino	Quezon City, Manila
	Schw. Myrna Luzong	Paniqui, Tarlac
	Schw. Myrna Nuguid	Apalang
Marinduque	Br. Bernard Lustado	Santa Cruz
Mindanao	Schw. Cherry Pacauncis	Kalilangan, Bukidnon
USA		
Illinois	Br. Byron Benion	+1 (920) 337-3024
Indiana		
Vevay	Br. Lonnie Bontrager	+1 (812) 599-2890
Warsaw	Br. William O'Shea	+1 (920) 698-7784
Kalifornien	Br. Ernest Benion, Jr.	+1 (909) 985-1112
Ohio	Br. Paul Scott	+1 (937) 316-7777
Oklahoma	Br. Markus Tovstiga	+1 (405) 324-6996
Wisconsin	Br. Allen Bontrager	+1 (715) 509-0089

Es soll aber das
Recht einherfluten
wie Wasser und die
Gerechtigkeit
wie ein unversiegbarer
Strom!

Amos 5:24

LIES UND ABONNIERE ONLINE UNTER
dieGemeindeGottes.com

